

12.09.2013 00:00 Uhr, Kronach

GELD FLIESST IN REKORDZEIT

Kaum vier Wochen ist es her, dass in Kronach der Kabinettsausschuss getagt hat. Da wurde angedacht, den Frankenwald mit einem Projekt als WanderRegion noch attraktiver zu machen. Nun übergibt Minister Brunner dafür einen Förderbescheid für EU-Leader-Mittel in Höhe von 600 000 Euro.



Seibelsdorf - Damit hätte er in Oberfranken nicht gerechnet: Als Landwirtschaftsminister Helmut Brunner in seinen Unterlagen geblättert habe, "stand dort, wir gehen auf eine Alm". Auf die Radspitzalm in Mittelberg bei Seibelsdorf. Mit Blick aus dem Fenster meinte er dort am Mittwoch: "Wenn das Wetter besser wäre, würde man sehen - das ist der ideale Ort, um den Leader-Bewilligungsbescheid für das Kooperationsprojekt 'Qualitätsregion Wanderbares Deutschland: Der Frankenwald' zu übergeben. Damit wird der Frankenwald eine von sechs Qualitätswanderregionen in

Deutschland" (siehe Infokasten).

Die gute Zusammenarbeit im Naturpark Frankenwald sei nicht nur den zuständigen Leader-Stellen aufgefallen, sondern auch dem Deutschen Wanderverein. "Der Deutsche Wanderverband hat Ihre Erfahrungen bei der Erarbeitung von Qualitätskriterien für das Zertifikat 'Qualitätsregion Wanderbares Deutschland' gerne genutzt. Und nichts liegt daher näher als sich selber zertifizieren zu lassen", meinte Brunner. Das gemeinsame Ziel sei es, im Frankenwald eine qualitativ herausragende Wanderregion zu schaffen, in der alle Akteure - Gastgeber, Tourismusbüros, Wegewarte, Wanderführer etc. - eng zusammenarbeiten. "Gemeinsam werden Sie es schaffen, die größte zertifizierte Wanderregion in Deutschland zu werden und damit ein Alleinstellungsmerkmal für den Frankenwald zu schaffen", war sich Brunner sicher. Dieses Vorzeige-Kooperationsprojekt fördere sein Ministerium mit rund 600 000 Euro" aus dem Leader-Programm.

Die Qualitätsregion Wanderbares Deutschland für den Frankenwald sei erst am 13. August in der Sitzung des Kabinettsausschusses in Kronach angesprochen worden. Bereits vier Wochen später könne man den Startschuss dafür geben. Brunner meinte grinsend: "Ich weiß nicht, ob andere Ministerien auch so schnell sind."

Der Hofer Landrat Bernd Hering stellte genauso wie sein Kulmbacher Kollege Klaus Peter Söllner die gute Zusammenarbeit im Rahmen des Naturparks Frankenwald heraus.

Kronachs Landrat Oswald Marr erläuterte, dass zum Wandern eben nicht nur ein ausgeschilderter Weg gehöre: "Auch das Drumrum muss stimmen." Daran wolle man gemeinsam arbeiten. Ohne Geld und ohne hauptamtliches Personal gehe es nicht. Deshalb freue er sich über die Fördermittel aus dem Leader-Programm und die 300 000 Euro, die von der Oberfrankenstiftung kämen.

Marr hatte jedoch noch ein Anliegen: Auch für die Arnikastadt Teuschnitz brauche man noch Leader-Mittel. Darauf Minister Brunner lachend: "Bei Kronach sag' ich schon Ja, noch bevor der Antrag kommt."

Ich weiß nicht, ob andere Ministerien auch so schnell sind.

Minister Helmut Brunner

Eckpunkte und Ziele

Der Frankenwald soll bis 2015 als "Qualitätsregion Wanderbares Deutschland" zertifiziert werden.

Die gesamte vorhandene Wander-Infrastruktur (wie Wegenetz, Markierung, Wegweiser, Infotafeln) soll optimiert und aufeinander abgestimmt werden.

Anschaffung moderner Softwarelösungen für digitale Wegeverwaltung, interaktive Tourenplanungen und Kartenlösungen und sogenannter QR-Code-Systeme.

Aufbau einer regionsübergreifenden und einheitlichen Wanderinformationsstruktur.

Konzeptionierung und Umsetzung einer Grundanbindung der Wanderhighlights an den ÖPNV.

Optimierung und Neuerstellung der Informationsmittel (Print und Online) auf den erforderlichen Qualitätsstandard zum Thema Wandern.

Erarbeitung von attraktiven, zeitgemäßen und zielgruppenorientierten "Wanderprodukten".

Aufbau und Sicherung eines qualitativ hochwertigen Netzes an nachweisbar wanderfreundlichen Gastgebern und Sicherstellung einer "Basiskompetenz" in Sachen Wandern bei allen Gastgebern.

Projekträger ist der Naturpark Frankenwald, Partner sind: Frankenwaldverein, Frankenwald Tourismus Service Center, Regionalmanagement Landkreis Kronach, Leader-Aktions-Gruppen (LAG) Landkreis Kronach, Landkreis Hof und Kulmbacher Land, Landkreise Kronach, Hof und Kulmbach.

Gesamtkosten: 1,16 Millionen Euro

Zuschüsse: EU-Leader 600 000 Euro, Oberfrankenstiftung 300 000 Euro, Sparkassenstiftungen Kronach und Ludwigsstadt 30 000 Euro.

Eigenanteil Naturpark Frankenwald: 260 000 Euro.

Projektlaufzeit: Oktober 2013 bis Oktober 2015

Schaffung von 1,75 Personalstellen.

Quelle: www.np-coburg.de

Autor: Von Bianca Hennings

Artikel: <http://www.np-coburg.de/lokal/kronach/kronach/Geld-fliesst-in-Rekordzeit;art83426,2819034>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung